Der "sinnliche 3-Seen-Weg"

THEMENBEREICH | LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT INKL. WERTSCHÖPFUNGSKETTE
UNTERGLIEDERUNG | ALM- & BERGLANDWIRTSCHAFT | WERTSCHÖPFUNG | TOURISMUS | INTERREGIONALE / TRANSNATIONALE KOOPERATIONSPROJEKTE
PROJEKTREGION | KÄRNTEN | STEIERMARK
LE-PERIODE | LE 14–20
PROJEKTLAUFZEIT | 01.05.2017-31.12.2018 (GEPLANTES PROJEKTENDE)
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 260.500 €
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 143.275 €
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.3 VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON KOOPERATIONSMASSNAHMEN DER LOKALEN AKTIONSGRUPPE
VORHABENSART | 19.3.1. UMSETZUNG VON NATIONALEN ODER TRANSNATIONALEN KOOPERATIONSPROJEKTEN
PROJEKTTRÄGER | TOURISMUSVEREIN TURRACHER HÖHE

KURZBESCHREIBUNG

Der 3 Seen-Weg auf der Turracher Höhe ist in seiner Konstellation der einzige in Österreich, der drei Seen und zwei Bundesländer um- und durchquert. Er ist durch seine Lage ein einmaliges Angebot für Kärnten und die Steiermark. Dieser Weg wird für die Gäste einzigartiges Erlebnis. Sinne erleben – sich wieder seiner Sinne bewusst werden – die Sinne bewusst einsetzen ist eine Zielsetzung des neuen Weges.
„Sinn“volles erleben – die Natur und Kultur spielerisch wahrnehmen – mit allen Sinnen. Somit gibt es ein Angebot für jene, die in der Ruhe wieder „sinnvoll“ Kraft schöpfen, für alle, die einen „sinnvollen“ Erholungs- und Erlebnistag erleben wollen. Entlang des gesamten Weges werden unterschiedliche Sinnes-, Natur- und Kulturplätze entstehen, die alle Sinne ansprechen. Ergänzt durch Skulpturen, Genuss- und Ruheplätze, zum Innehalten und Bewusstwerden wird den Besucherinnen und Besuchern ein in sich abgerundetes Angebot präsentiert.

AUSGANGSSITUATION

Das gesamte Naturjuwel ist begeh- und befahrbar. Thema ist nun, dass der 3-Seen-Weg mit den unterschiedlichen Angeboten und Elementen, die im Laufe der Jahre errichtet wurden, für die Gäste keine Einheit darstellt. Der Weg zieht Gäste an, aber diese wollen mehr. Das kann zurzeit nicht erfüllt werden. Ziel ist es, aus dem traditionellen Wanderweg einen „sinnlichen 3-Seen-Weg“ zu erschaffen. Die Sinne wieder erleben – Nachhaltigkeit schaffen, durch die Verbindung zur Natur und neuen, innovativen Elementen.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Die Schnelligkeit unserer Zeit lässt uns vieles nicht mehr wahrnehmen. Der Weg soll in seiner neuen Ausrichtung genau das wieder ermöglichen. Mit allen Sinnen erleben, wohlfühlen und dieses Gefühl wieder in den (Arbeits-)Alltag mitnehmen.

Zielsetzung ist, dass durch das entstehende, qualitativ hochwertige, neue Angebot wieder vermehrt Tagesgäste auf die Turracher Höhe kommen. Die Besucherinnen und Besucher sollen ein Erlebnis geboten bekommen, bei dem sie die Natur mit ihren Sinnen kennenlernen.

Folgende **Zielgruppen** werden verstärkt angesprochen:

- Schulen und Gruppen
- Familien mit Kindern
- Ruhesuchende
- Tagesgäste
- Wanderer.
- Der Weg ist für alle, die in sich gehen, Kraft schöpfen, Wahrnehmung schärfen und die Sinne bewusst wahrnehmen wollen.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Folgende Schritte/Maßnahmen sind im Rahmen des Projekts geplant:

- Erarbeitung des Themen- und Wertepositionierungskonzepts des Angebots
- Entwicklung einer Story-Line und der damit verbundenen Vermittlungsinhalte
- Entwicklung erlebnis-relevanter Genuss-, Erlebnis- und Vermittlungselemente
- Entwicklung von Erlebnis- und Interaktionsanlagen für die Zielgruppe der Familien und Kinder
- Entwicklung eines Marketingkonzepts mit Entwicklung und Umsetzung der Marke, Print, Online, Messeauftritt, Messsystem, Vertriebskanäle, etc.
- Umsetzung des Gesamtkonzepts in sechs Arbeitspaketen mit unterschiedlichen Professionisten aus den beiden Bundesländern

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Zum jetzigen Zeitpunkt hat die Detailkonzeptionierung mit Umsetzungsschritten stattgefunden. Das Projekt wird in weiterer Folge auf Basis des Konzepts umgesetzt:

- Konzept für den Ein- und Austritt fertiggestellt und in die Umsetzung gebracht: Ein- und Austrittsbereiche werden das erste Erlebnis am Weg – die Dramaturgie beginnt und endet hier.
- Errichtung der Ein- und Austrittsbereiche mit den eigens entwickelten Tools, erster Bereich der Ruhe und des Genusses: Erster Nachhaltigkeitseffekt beim Betreten des Weges, „Aha“-Erlebnis, Spaß, sinnliches Erleben von Beginn an.
- Das neue Leit- und Vermittlungssystem wird installiert: Die Besucherinnen und Besucher finden sich zurecht und kehren wieder/verweilen am Weg.
- 10 Sinnesplätze und 20 Natur und Kulturplätze werden errichtet.
- 6 Genuss- und Ruheplätze: Bereich Almhaus Blümel, Grünsee Süd, Sonnalm Spielplatz, Verschütteter Einstieg Kohle-Minen, Skipisten, Turracher See, Schwarzsee werden errichtet.10 Holzskulpturen zum Thema Sinne – Natur – Kultur werden errichtet.
- Angebotskarte mit Anregungen/Anleitungen zum Thema Sinne erlebbar machen, spielerischen Interaktionen und Schatzsuchspiel wird erstellt.

ERFAHRUNG

Das Projekt befindet sich in der Umsetzungsphase.